
VfU
Fragen & Antworten
VfU Kennzahlen
29.11.2023 I Sprechstunde I VfU

Kategorie: Allgemein

Frage 1:

Bei uns ist die Frage aufgetreten, welche Verbrauchswerte erfasst werden müssen.

Darf ausschließlich genutztes oder auch an Dritte vermietetes Eigentum in das VfU-Tool eingetragen werden?

Kategorie: Allgemein

Antwort 1:

- Beim Stromverbrauch: Mieter haben oft separate Stromverträge, daher fließen ihre Verbräuche nicht in die Vermieterbilanz, außer bei gemeinsam genutzten Flächen.
- Beim Wärmeverbrauch: Verbräuche werden als separate Scope-3-Kategorie ausgewiesen (Upstream Leased Assets (genutzte Mietflächen) und Downstream Leased Assets (vermietete Flächen).
- Für das Tool 2024 haben wir eine neue Erfassungsmaske erstellt, die eine klare Trennung zwischen den Verbräuchen von gemieteten und vermieteten Flächen ermöglicht. So können sie die gesamten Heizungs- und Wasserverbräuche der Gebäude entsprechend ermitteln und anschliessend zwischen gemieteten Objekten und und vermieteten Objekten/Flächen unterscheiden. Die Verbrauchsdaten können entweder in absoluten Werten oder als Prozentsatz angegeben werden. Das ermöglicht Ihnen, die Emissionen unter Scope 1, 2 und verschiedenen Scope 3 - Kategorien präziser zu bestimmen.

Kategorie: Allgemein

Frage 2:

“Angemietete Objekte”

Mehrheitlich sind die Stromzähler in den von uns angemieteten Objekten direkt von uns bei Versorgern angemeldet. Heizung/Warmwasser und Wasser werden jedoch in der Regel vom Vermieter oder einem Hausverwalter mit Verbrauchsangaben oder aber mit einer Pauschale ohne Verbrauchsmengen und Art der Energie (z. B. Normal- / Ökostrom) abgerechnet.

Wie ist Letzteres im VfU-Tool zu erfassen?

Kategorie: Allgemein

Antwort 2:

Siehe bitte die obige Frage und Antwort.

- Variante A: Verschiebung des Berichtszeitraums, wenn gebäudespezifische Daten erst zu einem bestimmten Zeitpunkt im Folgejahr vorliegen (z. B. bis zum 30.06.). Bitte weisen Sie in diesem Fall in Ihrem Bericht darauf hin, dass Sie den Berichtszeitraum für einzelne Datenkategorien verschoben haben, und erläutern Sie dies z. B. wie folgt: "Aufgrund der verschobenen Datenlieferung umfassen die Wärmedaten von gemieteten Objekten den Zeitraum vom 01.07.202X bis zum 30.06.202Y".
- Variante B: Hochrechnungen über Verbrauchsdaten aus Vorperioden. Dabei können Es können auch Anpassungen vorgenommen werden, um die die klimatischen Bedingungen der Berichtsperiode zu berücksichtigen. Bitte geben Sie in Ihrem Bericht Hinweise zur angewandten Methodik, um Transparenz zu schaffen.
- Variante C: Hochrechnungen über nicht erfasste Mitabeiter / FTE. Wenn etwa 10-20% Ihrer Daten fehlen, geben Sie bitte in den Stammdaten an, in welchem Umfang Sie die Daten pro Kategorie erheben können. Anhand dieser Information kann das Tool feststellen, ob die Daten der jeweiligen Kategorie zu 100% erfasst sind oder ob eine Hochrechnung erforderlich ist. Alternativ können Sie die Hochrechnung manuell durchführen und errechnete 100 % - Daten eingeben. Bitte auch hier die angewandte Methodik dokumentieren. Damit wird sichergestellt, dass die Hochrechnung transparent durchgeführt wird und die Ergebnisse nachvollziehbar sind.

Kategorie: Allgemein

Frage 3:

Wir betreiben an verschiedenen Standorten mit anderen Banken gemeinsame SB-Stellen. Teils in von uns angemieteten Standorten, teils an Standorten des Kooperationspartners.

Sind hier die Energieverbräuche nur hälftig in „unserem“ VfU-Tool zu erfassen? Oder an unseren Standorten komplett und an den Standorten des Kooperationspartners gar nicht?

Kategorie: Allgemein

Antwort 3:

- Theoretisch sollten Doppelbuchungen vermieden werden, in der Praxis kommt es jedoch zu Doppelzählungen, insbesondere in der Scope 3 Logik.
- Einigen Sie sich mit Ihren Kooperationspartnern, dass Sie die Verbuchung der Verbräuche gleich bilanzieren. Denkbar ist, dass derjenige bilanziert, der jeweils die operative Kontrolle über die SB-Stelle ausübt.
- Verwenden Sie das neue Template im Tool 2024, um zwischen gemieteten und vermieteten Flächen klar zu unterscheiden. Dokumentieren Sie die angewandte Methodik transparent für den Wirtschaftsprüfer.
- Drängen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner auf die die Nutzung von Ökostrom, um die Klimaauswirkungen zu reduzieren, so dass nicht einige SB-Stellen mit bzw. ohne Ökostrom betrieben werden.

Kategorie: Allgemein

Frage 4:

Inwieweit wird die aktualisierte Version des VfU-Tools 2024 die Anforderungen des CSRD/ESRS-Standards vorbereiten?

Antwort 4:

Im VfU Kennzahlen Tool Version 2024: Es wird ein neues Template für ESRS integriert. Die Kennzahlen werden auf Basis der Daten aus den vorherigen Tabellen berechnet und hier automatisch eingelesen.

Kategorie: Kühl- & Löschmittel

Frage 5:

Wir würden gerne wissen, wie folgender Datenpunkt genau definiert sind: "Verluste Kühl- und Löschmittel". Was genau stellen Sie sich darunter vor?

Kategorie: Kühl- & Löschmittel

Antwort 5:

- Im Rahmen des Updates zur neuen Version 2024 erfolgt eine Anpassung des Begriffs auf "Kälte-/Löschmittel".
- Kälte- und Löschmittel haben diverse Anwendungen, sei es als Treibgase, Kälteanlagen und Wärmepumpen. Als potente Treibhausgase können Sie bei grossen Verlusten eine spürbare Rolle in der Gesamtklimabilanz spielen.
- Zu Unterscheiden ist zwischen dem Bestand von Kälte- und Löschmitteln (die hat keine Klimawirkung) und möglichen Verlusten, sei es schleichend oder gesamthaft, durch Leckagen oder Auslösungen von Löschmitteln bei Bränden.
- Während Reparaturen oder Wartungsarbeiten an Kühlsystemen kann es zu gewissen Nachfüllungen kommen. Dieser Verlust kann insbesondere bei größeren internationalen Bankgebäuden mit grossen Klimaanlagen spürbar sein, wobei die THG-Emissionen aufgrund des Verlusts von Kälte-/Löschmitteln mehr als 1%-2% betragen können und vereinzelt sogar bis zu 5% der Scope 1 - Emissionen erreichen können.
- Als konkrete Klimaschutzmassnahme ist der schrittweise Umstieg auf weniger klimaschädliche Mittel möglich, um die Umweltauswirkungen bei Verlusten oder Auslösungen zu minimieren.

Kategorie: Kraft-Wärme-Kopplung

Frage 6:

Wir betreiben an 2 Standorten BHKWs, die mit Gas betrieben werden. Den Gas-Verbrauch erfassen wir im VfU-Tool. Den aus den BHKW gewonnenen Strom speisen wir ins Netz ein.

Muss der generierte Strom im VfU-Tool erfasst werden? Wenn ja, wo und wie? Würde sich an der Erfassung etwas ändern, wenn wir den Strom (teilweise) selbst verbrauchen?

Kategorie: Kraft-Wärme-Kopplung

Antwort 6:

- Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) verbrennt Gas (oder Diesel/Heizöl) zur Erzeugung von Wärme für einerseits für die Heizung und das Warmwasser. Gleichzeitig wird die Abluft für die Stromproduktion genutzt. Dies führt aufgrund der Verwendung fossiler Brennstoffe weiterhin zu einer hohen Klimawirkung.
- Die Emissionsmenge bleibt unverändert, unabhängig davon, ob der fossile Brennstoff nur für Ihre Erdgasheizung oder für die KWK-Anlage verbrannt wird. Der Unterschied liegt in der erhöhten Energieeffizienz, da mit der KWK-Anlage auch Strom erzeugt werden kann.
- Der produzierte Strom hat jedoch immer noch höhere Emissionen als Ökostrom.
- Die Bilanzierung im Tool teilt KWK in Wärme und Strom auf. Im Tool können selbst verbrauchte Mengen in entsprechenden Kategorien angegeben werden (Scope 1).
- Verkauf von erzeugtem Strom ist derzeit im Tool nicht erfasst, da es sich um eine andere Scope 3 Kategorie (wohl verkaufte Güter) handelt. Wird im Rahmen des Updates 2024 angeschaut.

Kategorie: Strom

Frage 7:

Wir haben an aktuell 3 Standorten PV-Anlagen installiert und werden in den kommenden Monaten / Jahren weitere Standorte mit PV-Anlagen ausstatten. Teilweise verbrauchen wir den Strom selbst, teilweise speisen wir ihn ins Netz ein.

Ist der produzierte Strom im VfU-Tool zu erfassen? Wenn ja, wo und wie? Spielt es dabei eine Rolle, ob wir den Strom ins Netz einspeisen oder selbst verbrauchen?

Kategorie: Strom

Antwort 7:

- Bitte geben Sie im Abschnitt "Solarkraftwerken (Photovoltaik): Eigenproduktion" des Stromblatts an, falls Sie Strom aus Photovoltaikanlagen für den Eigenverbrauch erzeugen.
- Wenn Sie den erzeugten Strom jedoch nicht selbst verbrauchen, sondern ins Netz einspeisen, beachten Sie bitte, dass die damit verbundenen Ökostrom-Zertifikate vom Energieanbieter an Dritte verkauft werden, die Ökostrom aus dem Netz beziehen möchten. In diesem Fall würde es zu einer Doppelzählung kommen. Deshalb sollte die Einspeisung von PV-Strom keine Auswirkungen auf Ihre VfU-Kennzahlen haben.
- Wenn Sie zukünftig jedoch in Photovoltaik investieren, wird empfohlen, eine separate Berichterstattung über die finanzierten Emissionen zu erstellen, analog zum PCAF (Kategorie: Projektfinanzierung).

Kategorie: Strom

Frage 8:

Stromverbrauch in gemischt genutzten oder reinen Mietobjekten in unserem Eigentum

Wir haben an mehreren Standorten Objekte, in denen wir Wohnungen vermietet haben. Die Stromzähler sind dort i. d. R. von den Mietern direkt bei Versorgern angemeldet. D. h., wir wissen nicht, welche Mengen und welche Art („Normalstrom“ oder Öko-Strom) dort verbraucht werden.

Wie ist das im VfU-Tool zu erfassen (pauschaliert, gar nicht?)

Antwort 8:

- Siehe obenstehende Antwort zum Mietobjekt.
- Der Eigenverbrauch der Mieter fällt weder unter Scope 1 noch Scope 2 und ist somit nicht bilanzierungsrelevant.

Kategorie: Verkehr

Frage 9:

- **An welcher Stelle sollten am besten die gefahrenen Kilometer mit den Dienstfahrzeugen eingepflegt werden (Haupttool oder Pendlerverkehrstool) und wie sollte man mit den Fahrzeugen umgehen die auch privat genutzt werden?**
- Als Beispiel ein Fahrzeug was 60.000 km / Jahr zurücklegt ….Benzin Hybrid …mit ca. 30 % privater Nutzung …**An welcher Stelle sollte das KFZ eingepflegt werden?**

Kategorie: Verkehr

Antwort 9:

- In diesem Fall gibt es ja drei verschiedene Kategorien: a) den geschäftlichen Teil, b) den privaten Teil für den Pendlerverkehr und c) den privaten Teil für sonstige private Zwecke.
- Die private Nutzung von 30% kann entweder durch ein Fahrtenbuch erfasst, geschätzt oder pauschal ermittelt werden.
- Der abgeschätzte Teil für den Pendlerverkehr b) kann im Pendlerverkehrstool verbuch werden.
- Für den Geschäftsverkehr, der in diesem Fall 70% ausmacht, und die verbleibenden Nutzungen zu geschäftlichen Zwecken geben Sie die entsprechenden Verbräuche bitte im Haupttool für VfU in die zugehörige Kategorie ein.

Kategorie: Verkehr

Frage 10:

Wie sollte man die Geltransporte berücksichtigen? Die gefahrenen Kilometer für unser Haus lassen sich aufgrund der Touren, wo ja auch andere Unternehmen angefahren werden, nur sehr schlecht ermitteln.

Antwort 10:

- Es ist in der Tag recht aufwändig, dies genau zu bilanzieren. Daher empfehlen wir eine grobe Schätzung vorzunehmen.
- Vielleicht kann die Betreiberfirma der Geldtransporte Auskunft geben. Sie sind ja nicht der einzige Kunde mit solchen Anliegen.
- Erkundigen Sie sich bei Peers, wie diese die Geldtransporte erfasst haben.
- Erstellen Sie zunächtst eine Stichprobe oder Hochrechnung, um abzuschätzen, wie relevant die Geldtransporte überhaupt sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU e.V.)

Ihr VfU Kennzahlen Team

Email: kennzahlen@vfu.de

Mobil: +49 (0)175 5197112 (Herr Ohlsen) oder +49 (0) 160 9670 9940 (Frau Phan

Anschrift: